

ISOLETTE® - Typ I-11 mit Drehknopf

Isoliergläser mit integrierter Jalousie, manuell betrieben
mit 2-fach Aufbau, Ug 1.1 W/m²K

Objekt: Diverse
Planungsbüro: Diverse

A Technische Richtlinien

A 1.1 Materialqualität

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

Isolierglas:	DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
	DIN EN ISO	12543-4	Verbund- u. Verbundsicherheitsglas
	DIN EN	12150	Einscheibensicherheitsglas
	DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
	DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
	DIN	18361	Verglasungsarbeiten
	ift-Richtlinie	VE-07/2	Richtlinie für Mehrscheiben- Isolierglas mit integrierten beweglichen Einbauten
	BF-Richtlinie	BF 007/2010	Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität für Systeme im Mehrscheibenisolierglas

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isolierglas, nicht hochfahrbare Lamellen zum Drehen und Wenden. ISOLETTE® Typ I-11 Modell 4 mit Aluminium-Drehknopftrieb über flexible Welle, einseitige Bedienung im Innenbereich. Bedienelement nach Wunsch rechts oder links. Die Jalousien sind im Isolierglas hermetisch dicht einzubauen. Das Jalousienisolierglas ist so einzubauen, dass der Getriebeeinsatz ausgebaut werden kann, ohne dass die Isolierglaseinheit getrennt werden muss. Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte. Der Lamellenbehang ist wartungsfrei und hinsichtlich der zu erwartenden thermischen Belastung für den Einbau im Scheibenzwischenraum geeignet.

Der obere Systemkasten ist aus stranggepresstem Aluminium, farbbeschichtet anzufertigen. Die lamellenführenden Leiterbänder sind thermofixiert. Die Thermofixierung bewirkt einen hohen UV-Schutz sowie eine hohe Formstabilität.

Zur Stabilisierung der Lamellen werden seitliche Spannseile eingebaut.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Bei Scheibenflächen über 4m² kommt ein Doppelbehang mit zwei separaten Drehknöpfen zum Einsatz. Die Machbarkeit muss im Einzelfall bezüglich des Seitenverhältnisses überprüft werden. Maximale Scheibenhöhe 300cm.

Die Lamellen bestehen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen, Breite 16 mm, Dicke 0,21 mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21 mm betragen.

Höhenabstandhalter und unterer Breitenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert und die Blickdichtigkeit erhöht.

Hinweis: Das System ISOLETTE® ist ein Verschattungssystem. Eine 100%-ige Verdunkelung ist nicht möglich. Systemtoleranzen sind im Rahmen der allgemein anerkannten technischen Richtlinien zulässig.

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Energiesparendes 2fach Wärmedämmisoliertglas mit manuell betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.*

Außenscheibe: Mind. 6mm Floatglas oder ESG-H

Scheibenzwischenraum: 27mm eloxierter Aluminiumabstandhalter mit U-Führung, Jalousiebehang ISOLETTE® I-11 Mod. 4, Lamellenbreite 16mm, Lamellenfarbe nach Farbkarte, Zug- und Leiterbänder weiss, Polysulfidrandverbundversiegelung, Randüberdeckung >5mm. (Achtung: erhöhter Glaseinstand im Rahmenfalz notwendig).

Innenscheibe: Mind. 6mm Floatglas oder ESG-H mit Wärmeschutzbeschichtung für Referenzwert Ug 1.0 bei Standardaufbau 4/16/4

Hinweis: Glasdicken sind bauseits nach Vorgaben der Statik, der Verwendung und der Arbeitssicherheit gesondert festzulegen.

C 1.2 *Technische Daten:*

Ug-Wert:	1,1 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	ca. 70 % nach DIN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	ca. 0,52 nach EN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)